

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. EINFÜHRUNG</b>	1
1. Steigende Attraktivität ausländischer Gesellschaftsformen	1
2. Die richtungweisenden EuGH-Entscheidungen im internationalen Gesellschaftsrecht im Fokus der Öffentlichkeit	2
3. Gang der Untersuchung und Zielsetzung der Arbeit	3
<b>II. PLURALITÄT IM EUROPÄISCHEN GESELLSCHAFTSRECHT UND DIE TRENDWENDE IN DER ANWENDUNG DER SITZTHEORIE</b>	4
1. Die Abkehr von einer zwingenden Rechtsvereinheitlichung	4
2. Die Absage an die Sitztheorie und die Bedeutung der Niederlassungsfreiheit	4
2.1 Gründungstheorie versus Sitztheorie	4
2.2 Die Absage an die Sitztheorie	5
2.3 Die Beeinträchtigung der Niederlassungsfreiheit und die Frage nach der Möglichkeit einer Rechtfertigung	7
2.4 Dogmentheoretische Einordnung der Rechtsprechungsergebnisse	8
2.5 Kritische Stellungnahme	9
<b>III. DIE HAFTUNGSTATBESTÄNDE NACH DEUTSCHEM RECHT IM EINZELNEN</b>	14
1. Haftung für Verbindlichkeiten der Gesellschaft nach § 11 II GmbHG analog	14
1.1 Handelndenhaftung gem. § 11 II GmbHG analog als Beschränkung der Niederlassungsfreiheit	14
1.2 Rechtfertigungsmöglichkeit der Beeinträchtigung	16
1.2.1 Gläubigerschutz	17
1.2.2 Schutz von Minderheitsgesellschaftern und Arbeitnehmern	18
1.2.3 Fiskalinteressen	19
1.3 Missbräuchliche Berufung auf die Niederlassungsfreiheit	19
1.4 Kritische Stellungnahme	20

2. Haftung wegen Nichteintragung einer Zweigniederlassung gem. §§ 13 d ff. HGB i.V.m. § 11 II GmbHG de lege lata oder analog	24
3. Haftung aus Deliktsrecht und besondere Haftungstatbestände	26
3.1 Haftung gem. § 823 II BGB i.V.m. ausländischen gesellschaftsrechtlichen Schutzgesetzen	26
3.2 Besondere Haftungstatbestände	27
3.2.1 Haftung wegen Vermögensvermischung	27
3.2.2 Unterkapitalisierungshaftung	28
3.2.3 Existenzvernichtungshaftung	30
3.2.3.1 Existenzvernichtungshaftung als Delikt und Anwendung des Tatortprinzips	32
3.2.3.2 Existenzvernichtungshaftung als Verletzung Gläubiger schützender gesellschaftsrechtlicher Pflichten	33
3.2.3.3 Existenzvernichtungshaftung als Insolvenzverursacherhaftung	34
3.2.3.4 Existenzvernichtungshaftung wegen Missbrauchs der juristischen Person	35
3.2.3.5 Kritische Stellungnahme	36
4. Insolvenzverschleppungshaftung	39
4.1 Qualifizierung des Insolvenzrechts	40
4.1.1 Das Gesellschaftsstatut als einschlägiges Kollisionsrecht	40
4.1.2 Das Insolvenzstatut als einschlägiges Kollisionsrecht	41
4.1.3 Das Deliktsstatut als einschlägiges Kollisionsrecht	42
4.1.4 Kritische Stellungnahme	42
4.2 Beeinträchtigung der Niederlassungsfreiheit durch die Insolvenzantragspflicht?	45
5. Kapitalersatzhaftung, §§ 32 a, b GmbHG i.V.m. §§ 39 I Nr. 5, 135 InsO, § 6 AnfG; §§ 30, 31 GmbHG analog	46
6. Haftung wegen Verletzung kapitalmarktrechtlicher Vorschriften	47
7. Haftung bei Verletzung öffentlich-rechtlicher Pflichten	47

<b>IV. DIE HAFTUNG DER GESELLSCHAFTER UND GESCHÄFTSFÜHRER NICHEUROPÄISCHER KAPITALGESELLSCHAFTEN</b>	49
1. Einzelne völkerrechtliche Verpflichtungen und Tendenz der deutschen Rechtsprechung	49
1.1 Bilaterale Verpflichtungen	49
1.2 Multilaterale Verpflichtungen	50
2. Beurteilung von Drittstaaten ohne zwingende völkerrechtliche Vereinbarungen	51
<b>V. FAZIT UND AUSBLICK</b>	53
<b>Literaturverzeichnis</b>	59